

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Donnerstag, dem 18.05.2017, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:10 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Informationen zum vorläufigen Jahresabschluss 252/2017 2016	5
3. Informationen zum vorläufigen Gesamtab- 253/2017 schluss 2015	6
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und 249/2017 Auszahlungen 2016	7

Anlagen:

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 2: Informationen zum vorläufigen Jahresabschluss 2016
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 3: Informationen zum vorläufigen Gesamtab-
schluss 2015
- Anlage 3 üpla/apla Liste zu TOP 4

Anwesend:

Vorsitz	
Kreft, Peter	
Ausschussmitglieder	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Drestomark, Bernhard	
Fleiter, Albert	
Kaup, Winfried	
Kleene-Erke, Andrea	
Kleibolde, Bernhard	
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	
Ommen, Detlef	Vertretung für Thomas Kozler
Pries, Wilhelm	
Schlösser, Ulrich	
Schulte, Stephan	
Schulze Westhoff, Stephan	
Westerwalbesloh, Florian	
von der Verwaltung	
Funke, Stefan Dr.	
Schreier, Petra	
Kleier, Ulrike	
Schweck, Werner	
Schmale, Rüdiger	
Rogoski, Nicole	
Gäste	
Jürgens, Andreas	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Hermans, Pia	
Kozler, Thomas	

Herr Kreft eröffnet um 09.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit der Einladung vom 05.05.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage von Herrn Kreft meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Informationen zum vorläufigen Jahresabschluss 2016**252/2017**

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt ist, detailliert über den vorläufigen Jahresabschluss 2016.

Dabei macht er deutlich, dass der Jahresabschluss 2016 eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Haushaltsplan 2016 beinhaltet, die bereits zum Teil im Rahmen des Finanzstatusberichts (Stand Oktober 2016) kommuniziert worden ist. Im Zuge eines veränderten Bewertungsverfahrens bei den Pensionsrückstellungen nach Heubeck habe man zudem einmalige Verbesserungen i.H.v. rd. 4,99 Mio. € für den Kreishaushalt realisieren können. Diese beruhen auf der Anpassung des Sonderzahlungsniveaus für Beamte auf den tatsächlich seit Jahren gezahlten Satz.

Durch diesen Einmaleffekt habe sich dem Kreis die Möglichkeit geboten, den Beteiligungsbuchwert an der Gesellschaft zur Kulturförderung (GKW), in der die RWE-Aktien gehalten werden, von 30,- € je Aktie auf nunmehr 18,70 € je Aktie im Jahresabschluss 2016 abzuwerten. Damit sei der in der Kreisbilanz angesetzte Aktienkurs dem Kurswert in der Bilanz der GKW angeglichen worden. Zudem bewege sich der Kurs i. H. v. 18,70 € je Aktie nah am derzeitigen Kurswert der Aktie.

Die Folge sei, dass sich das Eigenkapital trotz des positiven Jahresabschlusses weiter reduziert habe und die Allgemeine Rücklage durch eine direkte Verrechnung mit dem Jahresüberschuss mit 0 Euro abschließe. Als Puffer für zukünftige Jahresabschlüsse sehe der Entwurf des Jahresabschlusses die Bildung einer geringen Ausgleichsrücklage (2,0 Mio. €) und leicht gestiegenen Allgemeinen Rücklage (rd. 6,0 Mio. €) vor.

In seinem Fazit führt Herr Dr. Funke noch an, dass der Kreis Warendorf seinen Schuldenstand trotz der steigenden Belastungen weiter um rd. eine Mio. € abgebaut habe.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

3. Informationen zum vorläufigen Gesamtabchluss 2015**253/2017**

Herr Jürgens (Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) informiert die Mitglieder des Finanzausschusses anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 2**), über die Ergebnisse des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2015.

Abschließend weist er darauf hin, dass ihm keine Sachverhalte bekannt geworden seien, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage erstellten Gesamtabchlusses nebst Anlagen sprechen.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

4.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016	249/2017
-----------	---	-----------------

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurde als Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 249/2017 versandt.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden ergeben sich keine Fragen zur vorliegenden Liste.

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja 16)

Der Ausschussvorsitzende weist abschließend auf den Ablauf der kommenden gemeinsamen Sitzung des Bau- und Finanzausschusses am 09.06.2017 hin. Die Sitzung werde um 8:30 Uhr beginnen. Um 9:00 Uhr brechen die Ausschüsse gemeinsam zur Bereisung der Kreisstraßen mit dem Bus auf. Dieser kehrt zwischen 12:30 und 13:00 Uhr zum Kreishaus zurück.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Kreft um 11.10 Uhr die Sitzung.

gez.
Peter Kreft
Vorsitz

gez.
Dr. Stefan Funke
Schriftführer